Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 33 (1960-1961)

Heft: 1

Buchbesprechung: Bücherbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

teurs d'institutions d'enseignement privé et de directeurs d'écoles officielles, pour donner suite à la proposition faite par M. L. Pauli, directeur du Gymnase cantonal de Neuchâtel, lors de l'exposé qu'il nous a présenté à Bad-Ragaz en septembre dernier au sujet des examens de maturité fédérale.

Le secrétaire générale: *Emile Regard*

SCHWEIZER UMSCHAU

HYSPA 1961 Bern

In Bern tagte unter dem Vorsitz von Herrn Stadtpräsident Dr. Ed. Freimüller das Organisations-Komitee der HYSPA 1961 Bern und nahm vom Stand der Vorarbeiten für diese kulturell-wissenschaftliche Veranstaltung Kenntnis. Die HYSPA, die sich mit den Problemen der Hygiene, Medizin und Volksgesundheit befaßt, gelangt vom 18. Mai bis 17. Juli 1961 auf der Vorderen Allmend beim Militärplatz und bei der Festhalle zur Durchführung. Der vorläufige Bauplan sieht ein Areal von rund 140 000 m² vor; mit dem Anpflanzen der Bäume und dem Anlegen einer Spielwiese wurde bereits begonnen, der eigentliche Baubeginn ist auf Sommer 1960 festgesetzt. An der Ausarbeitung der Programme sind in der ganzen Schweiz über 500 Mitarbeiter aus Wissenschaft, Medizin, Sport und Wirtschaft beteiligt. Das Organisations-Komitee genehmigte das Budget, das einen Aufwand von 8,4 Millionen Franken vorsieht.

*

Das Programm der Allgemeinen Abteilung für Freifächer für das Sommertrimester 1960 der Eidgenössischen Technischen Hochschule ist erschienen. Die Erlaubnis zum Besuch als Freifachhörer erhält jeder, der das 18. Altersjahr zurückgelegt hat.

Die Vorlesungen umfassen Literatur, Sprachen und Philosophie, historische und politische Wissenschaften, Kunst und Geschichte, Volkswirtschaft und Recht, Mathematik, Naturwissenschaften, Technik, Betriebswissenschaften und Sport.

Das Programm kann auf der Rektoratskanzlei bezogen werden.

*

Anläßlich einer außerordentlichen Hauptversammlung vom 28. November 1959 konstituierte sich in Zürich unter der Bezeichnung *Schweiz. Arbeitsgemeinschaft Jugend und Film* eine Gesellschaft zur Förderung aller Bestrebungen «Jugend und Film» auf gesamtschweizerischer Ebene. Bereits haben sich eine ganze Reihe von interessierten Organisationen, Jugendfilmklubs und Einzelpersonen angeschlossen, überzeugt davon, daß die Koordination aller Arbeiten auf dem Gebiete «Jugend und Film» einer unbedingten Notwendigkeit entspricht.

Präsident ist Dr. Hans Chresta, Zürich, Vizepräsident J. W. Bucher, Bern. Die Unterlagen können vom Sekretariat, Postfach 1125, Zürich 22 angefordert werden.

BÜCHERBESPRECHUNG

Höfling: *Lehrbuch der Physik*, Oberstufe, Ausgabe A und B. Ferd. Dümmlers Verlag (A 784 S., DM 12.50; B 500 S., DM 7.90).

Die drei bisherigen Auflagen haben in Deutschland eine große Verbreitung gefunden, so daß nun schon die 4. Auflage herausgegeben werden konnte. Der Abschnitt Kernphysik wurde umgestaltet und erweitert. Die neuesten wissenschaftlichen Forschungsergebnisse wurden in dieser 4. Auflage verarbeitet. Allein die Kernphysik beansprucht 90 Seiten. *Mg*

Erwin Jeangros: *Lehrmeisterin und Lehrtochter*. 20 Seiten, Offizin Büchler & Co., Bern.

Jeangros, der unermüdliche Vorkämpfer für die pädagogische Ausgestaltung der Berufslehre, widmet dieses Büchelchen der Lehrmeisterin und Lehrtochter. Unter Verwendung von Berichten der Lehrtöchter werden die verschiedenen Fehler aufgezeigt und grundsätzliche Regelungen vorgeschlagen, damit das Arbeitsverhältnis zum Erfolg führt. *R*

Ernst Wasserzieher: *Hans und Grete*. Ferd. Dümmlers Verlag, Bonn, 1959. DM 2.60.

Das Werk ist in neuer Auflage erschienen. Die früheren Ausführungen wurden einer behutsamen Durchsicht unterzogen. Sehr zu schätzen ist das Namensverzeichnis, das zur raschen Auffindung der Interpretationen eines Namens Hand bietet. Schon die Auflage 81.—90. Tausend zeigt, daß dieses Namensbuch allgemein auf größtes Interesse stößt. *Pe*

Veronika Steinmann-Richli: *Die Angst des Kindes und der Jugendlichen*. Schriftenreihe der Elternschule Winterthur, 1960, 16 S., Verlag Schulamt Winterthur, 50 Rp.

Auf jeder Entwicklungsstufe vom Säugling zum Jugendlichen sind es immer wieder andere äußere und innere Situationen, die hauptsächlich zu Angsterlebnissen Anlaß geben können. Wer erinnert sich nicht an die Angst vor den Eltern, Angst vor Strafen, Angst vor der Schule, Angst vor Zeugnissen, Angst vor Prüfungen? Was Eltern über die Rolle der Angst im Leben des Kindes und des Jugendlichen zur Vermeidung von dauernden seelischen Störungen wissen sollten, hat die Autorin in dieser kleinen Aufklärungsschrift zusammengefaßt. Besonders wertvoll sind die jeweiligen Hinweise auf die Möglichkeiten, die den Eltern offenstehen, wenn es gilt, dem Kind in schwierigen Situationen bei der Bewältigung der Angst zu helfen, es mutig zu machen oder das verlorene Selbstvertrauen zurückgewinnen zu lassen. *mg*

Peter Brüls: *Lebendige Physik*. 1. Teil. Mechanik, Wärmelehre, Akustik. 5. Auflage, 60 S., 141 Abbildungen, Fr. 1.90, Ferd. Dümmlers Verlag, Bonn, 1960.

In der 5. Auflage ist eine Reihe von Abbildungen verbessert, die Gewichtseinheiten bzw. Krafteinheiten sind gemäß den Normblättern neu bezeichnet. Eine jede Seite des Lehrbüchleins bildet eine geschlossene Stoffeinheit. Durch Beobachtungsaufgaben und Anweisungen für Versuche wird der Schüler zu selbständigem Denken und Tun angeregt. *Mg*

Der Sternenhimmel 1960. Herausgegeben von Robert A. Naef. Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau. 134 S., Fr. 7.80.

1960 ist wieder sehr reich an außergewöhnlichen Erscheinungen. Das wirklich praktische astronomische Jahrbuch weist auf alle lohnenden Erscheinungen hin und gibt Anleitung zum Beobachten. *V*

Hans Fürst: *Der andere Weg.* Ein Ratgeber für Eltern und Erzieher. 168 S., Fr. 9.50, Verlag Hans Huber, Bern und Stuttgart.

Aus tiefer Erkenntnis und reichen Erfahrungen heraus behandelt der Autor, selbst Lehrer und Familienvater, wesentliche Probleme der Erziehung. In den Mittelpunkt der Betrachtungen stellt Hans Fürst die Persönlichkeit: «Im Glück der Persönlichkeit ist das Glück der andern mit eingeschlossen.» Alles Wissen um die Erziehung, alles Wissen um den richtigen Weg muß sich vorerst in der Persönlichkeit, d. h. im Charakter, konkretisieren. Mit dem Prozeß dieser Selbsterziehung besteht erst die Möglichkeit, die eigenen oder die uns anvertrauten Kinder wirklich zu erziehen.

An unzähligen Beispielen zeigt Hans Fürst, *wie* erzogen werden soll, welche Haltung wir Erwachsene einnehmen müssen, um ein Ziel pädagogisch zu erreichen. — Für den Unerfahrenen, aber auch für den erzieherisch Tätigen ist das Werk von H. Fürst eine Fundgrube wertvoller Ratschläge. Seine Ausführungen weichen allerdings wesentlich vom Herkömmlichen ab. Seine Gedanken sind vielfach anders als die gewohnten. Es ist wirklich «ein anderer Weg». Der Erziehungsprozeß geht vom Erwachsenen aus. Durch seine Erziehung erfolgt das Ziehen seiner jugendlichen Mitmenschen.

Das Buch ist nicht nur ein guter Leitfaden für Pädagogen und solche, die es werden wollen, es ist ein eigentliches Familienbuch, aus dem die Eltern immer wieder neue Anregungen schöpfen, ihre bisherigen Maßnahmen überprüfen und in pädagogischen Situationen Rat holen können. *G*

Muba-Standbesprechung

Unter dem Motto **«Für meine Wäsche am liebsten die Schulthess»** demonstriert die bekannte Maschinenfabrik Ad. Schulthess & Co. AG, Zürich, an der diesjährigen Muba ihre neuesten Waschautomaten.

Nach wie vor kommt dem Schulthess-Lochkartensystem die grösste Bedeutung zu. Um wirklich sauber **und** schonend zu waschen, braucht jedes Waschgut sein individuelles Programm. Strickwolle z. B. reagiert beim Waschen derart anders als Kochwäsche, dass niemals über ein einziges starres Waschprogramm das eine wie das andere tatsächlich sauber und schonend gewaschen werden kann. Entweder verfilzt die Wolle oder die Kochwäsche wird nicht sauber. Das Lochkartensystem ist dafür die ideale Lösung.

Weitblickende Käufer vertreten die wirklich nicht bestreitbare Auffassung, dass das Modernste und das Vorteilhafteste für ihre Wäsche ein Schulthess-Waschautomat ist. Dies kommt in der grossen Nachfrage und der rationellen Fabrikation zum Ausdruck, indem alle 15 Minuten ein Schulthess-Waschautomat fertiggestellt wird. Es sei in diesem Zusammenhang auch auf eine kürzlich vorgenommene interessante Preissenkung hingewiesen.

Als wertvolle Ergänzung zum Waschautomaten führt Schulthess an der Muba auch den neuen **Tumbler T-6** vor, der einen zeitsparenden Arbeitsrhythmus: Waschen - Trocknen - Waschen - Trocknen erlaubt. In 30 bis 60 Minuten ist die Wäsche trocken, und zwar genau nach Ihrem Wunsche: bügelfeucht oder völlig trocken.

Schulthess fabriziert jede mittlere und grosse Wäschereianlage nach Mass: Was immer Institute, Hotels, Heime, Anstalten usw. für Anforderungen stellen, Schulthess zeigt den richtigen Weg, die ideale Lösung, die kostensparende Gesamteinrichtung.

So ist es für Architekten, Verwalter und Leiter grösserer Unternehmen interessant, am Schulthess-Muba-Stand 6545, Halle 20 (links neben der Rolltreppe im 2. Stock) genaue Informationen einzuholen.

Mitteilungen

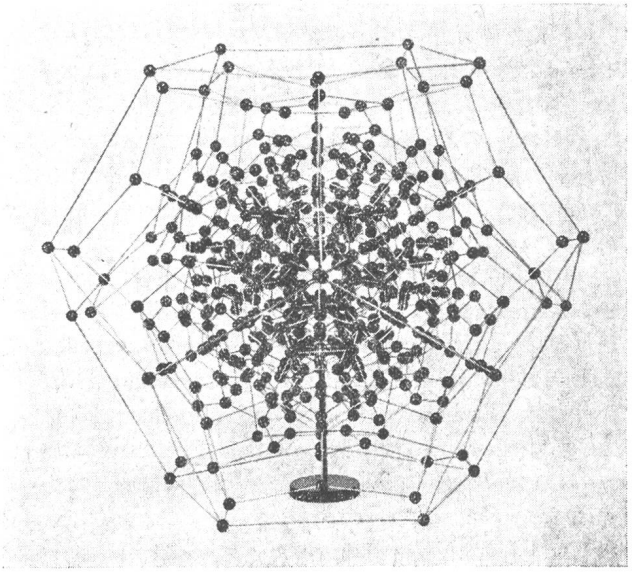
Praktische Vogelschaukarten Berner Mittelland, Oberland und Wallis. — Der Publizitäts- und Reisedienst der Lötschbergbahn in Bern hat in letzter Zeit sechs mehrfarbige Relief-Prospekte erstellt, die auf der Rückseite Wandervorschläge mit Marschzeiten enthalten. Die überaus ansprechende Serie, in eine Hülle verpackt, enthält je einen solchen des Seelandes, des Gürbetals und des Schwarzenburgerlandes, des Saanenlandes, Simmen- und Kandertals, des Lötschentals bis zum Simplon, des Thuner- und Brienzersees sowie eine Gesamtübersicht des Berner Oberlandes und Wallis. Diese Prospekte eignen sich ausgezeichnet für den Geographie-Unterricht.

*

Mit der Verfeinerung und Vertiefung der Unterrichts-Methoden geht die Erneuerung der Lehr- und Lernmittel Hand in Hand. Es ist unbestreitbar, dass in den letzten Jahren grosse Fortschritte erzielt worden sind. Die SER hat verschiedenen Firmen Gelegenheit geboten, ihre Lern- und Lehrmittel anzuzeigen.

Besonders interessant sind die «Mathematischen Modelle Darmstadt», die im Institut für Geometrie und Kinematik an der Technischen Hochschule in Darmstadt von Prof. Dr. Graf und Dr. Emde entwickelt worden sind. Die Modelle sind gewissermassen «Mathematik zum Anfassen». In ihnen treten Gesetzmässigkeiten in allen Bereichen der Naturwissenschaften auf die denkbar einfachste Art in Erscheinung.

Aber auch hiesige Firmen haben vorbildliche Lehrmittel geschaffen, die mit der Verbesserung der Unterrichts-Methoden Schritt halten. Besonders erfreulich sind die Fortschritte auf dem Gebiet der Kunsterziehung und der Handfertigkeit. Viele neue anregende Schriften, aber auch ausgezeichnetes Material bereichern den Anschauungsunterricht.



Das «Homogene (5-12-120)-Polytop» ist eines der kompliziertesten Modelle der Sammlung «Mathematische Modelle Darmstadt». 120 Pentagon-Dodekaeder-förmige Raumzellen werden durch insgesamt 720 Flächen begrenzt. 600 Kugeln und 1200 Stäbe demonstrieren die Ecken und Kanten des Polytops. Dieses im Institut für Geometrie und Kinematik der Technischen Hochschule Darmstadt entwickelte Modell war auf der 5. DIDACTA ausgestellt.

Institut auf dem Rosenberg St. Gallen

Schweizerisches Landschulheim für Knaben (800 m ü. M.)

Primar-Sekundarschule, Real-, Gymnasial- und Handelsabteilung. Spezialvorbereitung für Aufnahmeprüfung in die Handels-Hochschule St. Gallen, E. T. H. und Technikum. Staatliche Deutsch-Kurse. Offiz. franz. und engl. Sprachdipl. Juli/Sept.: Ferien-Sprachkurse. Schülerwerkstätten. Gartenbau.

GRUNDGEDANKEN:

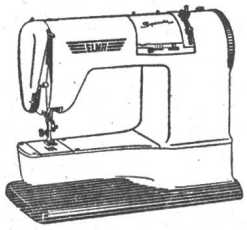
1. **Schulung des Geistes und Sicherung des Prüfungserfolges durch Individual-Unterricht in beweglichen Kleinklassen.**
2. **Entfaltung der Persönlichkeit durch das Leben in der kameradschaftlichen Internatsgemeinschaft, wobei eine disziplinierte Freiheit und eine freiheitliche Disziplin verwirklicht wird.**
3. **Stärkung der Gesundheit durch neuzeitliches Turn- und Sporttraining in gesunder Höhenlandschaft** (800 m ü. M.).

Persönliche Beratung durch die Direktion:
Dr. Gademann, Dr. Reinhard, Dr. Lattmann

Eine Tasse Knorr Trinkbouillon, während der Arbeit ein Genuss, kräftigt und weckt die Lebensgeister wieder auf! Knorr Trinkbouillon – die praktische Blitz-Bouillon, in heissem Wasser sofort löslich!

ELNA

ELNA-Nähmaschinen sind narrensicher — daher hervorragend für den Schulbetrieb geeignet.



Schulen geniessen einen Spezial-Rabatt.

JÖRG AG Zürich

Bahnhofstrasse 71, Telefon 25 87 55

WEFCO
WEFCO
WEFCO

GROSSKÜCHENEINRICHTUNGEN

GESCHIRRWASCHMASCHINEN

ELEKTROTHERM. APPARATEBAU

W. E. Frech + Co. AG. Luzern

Verkauf	**Löwenstrasse 9**	**Tel. 041 / 3 95 55**
Fabrik	**Fluhmühle 3**	**Tel. 041 / 3 95 56**

Torpedo 10

Das neue Standard-Modell. Eine vollwertige Korrespondenz-Schreibmaschine, speziell interessant für Schulen.
Fr. 840.—

Elegant, robust, handlich, raumsparend, mit Segment-Umschaltung ausgerüstet.
Fr. 375.—

Torpedo 30

ERNST JOST AG Gessnerallee 50, Zürich
Telefon 051 23 67 57

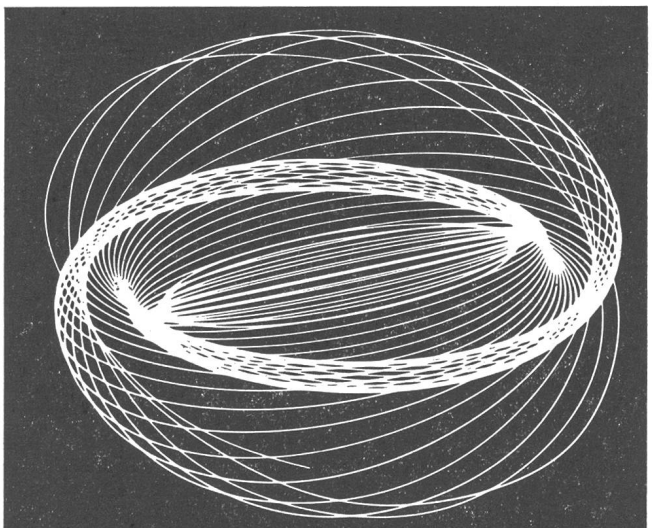
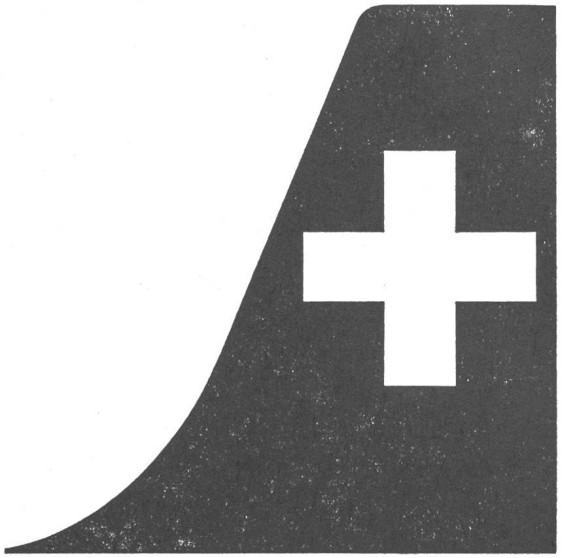


Foto- und Kinokameras
Projektionsapparate
Moderne Brillenoptik
Feldstecher
Mikroskope
Barometer
Vermessungs-Instrumente

Wir beraten Sie gerne

W. Koch Optik AG

Bahnhofstrasse 17 Zürich 1
Tel. 051 / 25 53 50



Swissair — stets zu Ihren Diensten

Auf einem weltweiten Streckennetz bietet Ihnen die Swissair:

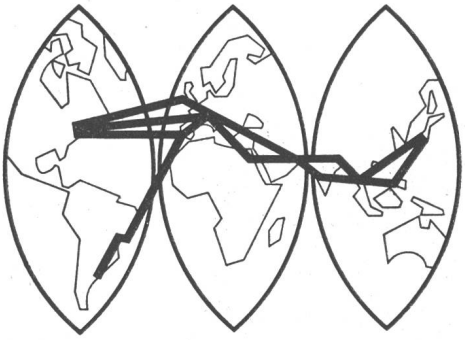
Ausgezeichnete Flugverbindungen nach über 50 Städten in 5 Kontinenten

Einen stets zuvorkommenden und persönlichen Service

Auserlesene Mahlzeiten und Erfrischungen

Die Flugpreise sind alle gleich — der Unterschied liegt im Service

1960 Strahlflugzeuge



SWISSAIR

Europa USA Südamerika Naher und Ferner Osten